

Gelb-Azalee *Rhododendron luteum*



Gelb-Azalee



Fotos: ◀ ▶ Felix Schlatti, Landesmuseum Kärnten

Die „Wunderblume von Lendorf“ blüht im Botanischen Garten! Ihre gelben Blüten erscheinen vor dem Laub und verströmen einen betörenden, süßen Duft.

Rhododendron luteum hat ein stark zerstückeltes Verbreitungsgebiet. Die Art ist vor allem in der Nord-Türkei und im Kaukasus außerordentlich häufig zu finden. Weiter westlich kommt sie in mehr oder weniger großen, isolierten Teilarealen vor, z. B. in der westlichen Ukraine, im südöstlichen Polen oder in Slowenien.

Eines der kleinsten Teilareale liegt in einem steilen Nadelwald zwischen Lendorf und Pusarnitz in Kärnten. Da die Herkunft dieser Pflanze nicht eindeutig geklärt ist, wird sie gerne als „Wunderblume“ bezeichnet. Wegen ihrer lokalen Seltenheit steht *Rhododendron luteum* in Kärnten unter vollständigem gesetzlichem Naturschutz.

In der Nord-Türkei bilden Gelb-Azaleen in verschiedenen Waldtypen einen dichten, strauchigen Unterwuchs. Sie sind dort so häufig, dass sie teilweise sogar die natürliche Verjüngung von Bäumen behindern.

Da die Pflanzen in riesigen Beständen blühen stellen sie auch eine Nahrungsgrundlage für Bienen dar. Leider enthalten die Blüten giftigen Pollen, weshalb der zu dieser Jahreszeit in der Nord-Türkei produzierte Honig ungenießbar ist.

